

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **46 (1959)**

Heft 22-23

PDF erstellt am: **02.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Köniz; Kurs b: Herr Fritz Zimmermann, Beinwil am See; Kurs c: M. E. Ansermoz, 15 rue Beau-Site, Lausanne. 40. Papparbeiten, 11. Juli bis 6. August. Leiter: Kurs a: Herr Max Aeschbacher, Waldmeisterstraße 14a, Bern 18; Kurs b: M. Robert Meylan, 29b chemin de Montelly, Lausanne.

Kursprospekte sind bei den *Erziehungsdirektionen* erhältlich.

Anmeldungen bis zum 14. April 1960 an die Erziehungsdirektion des Wohnkantons.

Lehrer-Erholungsheim Habichtshof, Neustift, Stubai (Tirol)

Die ideale Erholungsstätte für Katecheten, christliche Lehrer und Lehrerinnen und deren Angehörige. Inmitten der herrlichen Gebirgswelt. 1000 Meter über dem Meere. Das Stubaital gilt als eines der schönsten Täler Tirols.

Günstige Verbindungen führen den Reisenden in einer Stunde von Innsbruck zum Habichtshof.

Der Habichtshof ist ein gutgeführtes Haus mit 21 freundlichen Zimmern mit insgesamt 40 Betten. Einige Zimmer sind mit Balkon bzw. fließendem Kalt- und Warmwasser ausgestattet. Hauskapelle, Hausbücherei usw. Tägliche Postzustellung. Der nahe Wald mit eigenen Ruheplätzen und ausgedehnter Spiel- und Liegewiese. Ausgangspunkt für prächtige Touren.

Verpflegung: Die gutbürgerliche österreichische Küche liefert sorgfältig bereitete Kost.

Anfragen und Anmeldungen außer der Betriebszeit an die Heimleitung Habichtshof, Innsbruck, Grillparzerstraße 5/II, Telefon 7 71 44. Internationaler Postschein erbeten.

Sommersaison: 15. Juni bis 15. September. Vor- und Nachsaison ermäßigte Preise.

Bücher

RICHARD GUTZWILLER: *Meditationen über Johannes*. Benziger-Verlag, Einsiedeln. 360 S., Ganzleinen Fr. 9.80.

Schon der Gedanke, daß dieses Werk auf dem Sterbelager einem schwerkranken Leib von ungebrochenem Geiste abgerungen wurde, gebietet Ehrfurcht.

Alles, was wir an Gutzwiller von je bewunderten seine Klarheit, sein Blick fürs Wesentliche und seine Sicht der Zusammenhänge, sein oft frappantes Aufhellen dunkler Stellen der Schrift und das Hineinleuchtenlassen ihrer Wahrheiten ins heutige Leben, zeichnet auch dieses Buch aus. Es ist darin viel die Rede vom ewigen Leben, dem der Verfasser entgegenschah, als er schrieb.

Es ist ein echtes religiöses Betrachtungsbuch. Es führt zu Jesus (der Verfasser nennt ihn zwar lieber Christus), der selber ewiges Leben ist. P. A. L.

ADOLF PORTMANN: *Alles fließt*. Rückblick und Ausblick eines Biologen. Verlag Friedrich Reinhardt, Basel 1959. 45 S., Fr. 3.50.

Immer wieder überrascht uns der große

Basler Zoologe mit seinen neuen Themastellungen in Radiovorträgen und Fernsendsendungen, und immer wieder finden seine Vortragszyklen das ungeteilte Interesse einer großen Hörerschaft. Daß diese Radiozyklen jeweils im Druck erscheinen, entspricht einem ausgesprochenen Bedürfnis. Diesmal macht uns der Autor mit Erlebnissen seiner Jugendjahre vertraut, die ihn zum Biologen geprägt haben dürften. Nicht ohne leichte Wehmut wird das Ablösen der Bildfunktion durch die Verstandesfunktion, des reinen Farben- und Formerlebnisses durch das bewußte Reizbild während einer Generation vermerkt. Wenige Jahrzehnte wissenschaftlicher Forschung haben zu einem neuen Weltbild geführt, das viele Ansichten verändert und dabei manch Positives geschaffen hat. Portmann zeigt, wie das früher mehr Erlebnishaft mit dem heute mehr Verstandesmäßigen in abgewogener Harmonie zu pflegen ist, ein Anliegen jedes aufgeschlossenen Lehrers. H. Güntert

GEORG V. REUTERN: *Hellas*. Ein Führer durch Griechenland aus antiken Quellenstücken. Urtext und Übertragung. 3., veränderte Auflage. Ernst Heimeran Verlag, München 1958. 288 S., DM 9.80. Aus griechischen und lateinischen Tex-

Für den Musikunterricht im Schulzimmer

das kleinste Klavier

nur 99 cm breit und ca. 60 kg schwer – Preis Fr. 1550.–, auch in Miete erhältlich.

Pianohaus Ramspeck Zürich 1, Mühlegasse 21, Tel. 32 54 36

Berücksichtigt

die Inserenten

der

«Schweizer

Schule»

Schweizerschule Florenz

Auf Beginn des Schuljahres 1960/61 (Stellenantritt 1. Oktober 1960) ist die

Hauptlehrstelle für Deutsch

neu zu besetzen. Es handelt sich um Unterricht auf progymnasialer Stufe. Die Befähigung, Anfängerunterricht in *Englisch* zu erteilen, ist besonders erwünscht. Die Zuteilung anderer Nebenfächer bleibt vorbehalten.

Die Entlohnung entspricht den vom Eidg. Departement des Innern aufgestellten Normen.

Anwärter, welche Inhaber eines Hochschulstudiums oder eines Sekundarlehrerpatents sein sollen, sind gebeten, ihre Anmeldung mit Zeugniskopien baldmöglichst einzureichen an das *Hilfskomitee für Auslandschweizerschulen, Alpenstraße 26, Bern*, welches genauere Auskunft über die Lehrstelle erteilen kann. Dem Bewerbungsschreiben sind beizulegen: Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Liste von Referenzen und Photo.